

Heimweh in die Welt

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

1 Blieb es doch so lang' vor Liebe stumm;
2 kann ich doch mein Herz, mein Herz nicht
töten.
3 War ich Dein, nur Dein in Glut und Nöten;
4 weißt warum?
5 Weil mein Herz so wild;
6 weil es Meere braucht,
7 wenn der Sturm ins Blut mir taucht;
8 weil es Deine Tiefen so gefühlt.

9 Doch wenn nun der Frühling wieder sprießt,
10 o ich fühl's, ich fühl's, so stumm ich blieb,
11 und im warmen Sturm der junge Trieb
12 schwillt und schießt:
13 wird mein Herz so wild,
14 weil es Meere braucht,
15 wenn der Sturm ins Blut mir taucht,
16 weil es so in alle Weiten fühlt.

17 Hast es doch gewußt. Es war im Mai:
18 als der schreckende Blitz uns rot umlohte,
19 als ich meinem Bruder Donner drohte,
20 wild und frei:
21 gabst mir deine Hand,
22 mein in Glut und Schmerz,
23 sankest mir ans junge Herz,
24 unten tief das ferne deutsche Land.

25 Und wenn nun der Frühling blühen will
26 und die wilden Blitze wieder glühn
27 und im Sturm die Meere wieder sprühn:
28 dann, oh still!
29 gieb mir deine Hand,
30 Einmal noch ein Schmerz,
31 Einmal noch ein deutsches Herz.
32 dann – leb wohl, mein Weib, mein

Vaterland.

Das Gedicht „[Heimweh in die Welt](#)“ von [Richard Dehmel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

| | | | |
|-----------------|----------------|---------------|-----------------------|
| Autor | Richard Dehmel | Titel | „Heimweh in die Welt“ |
| Verse | 32 | Wörter | 188 |
| Strophen | 4 | | |

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?
